



Demokratie • werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 373

Montag, 3. März 2025



© pixabay

Unsere Medienwelt

Die Demokratie

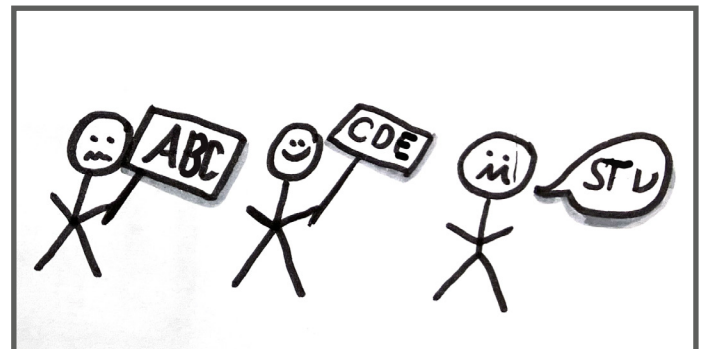
Hanna (13), Ana (12), Hanna (13), Emma (13), Paulina (13) und Stella (12)



Bei uns geht es um Demokratie und Medien. Mehr erfahrt ihr hier!

Mit dem Begriff Demokratie verbinden wir die gemeinsamen Meinungen, Parteien und Wahlergebnisse. In einer Demokratie gibt es Meinungsfreiheit. Das Volk bestimmt mit. Dazu braucht es Informationen, die wir zum Beispiel über die Zeitung oder das Internet bekommen. Wenn wir wählen wollen, können wir uns über Medien informieren. Da sollte man vorsichtig sein, dass man keine falschen Informationen bekommt. Damit ich mich vor Fake News schütze, kann ich mehrere Quellen nutzen. Medien, bei denen Journalisten und Journalistinnen arbeiten, sind ein guter Hinweis. Die haben nämlich

gewisse Kriterien, die sie erfüllen müssen und dürfen keine falschen Infos veröffentlichen. In Österreich darf man ab 16 wählen, wenn man die Staatsbürgerschaft hat.



Wir können verschiedene Parteien wählen und somit unsere verschiedenen Meinungen zeigen.

In einer Demokratie ist uns wichtig...

...dass man gemeinsam entscheidet!

...dass Entscheidungen nicht nur für eine Gruppe getroffen werden ...

... sondern für den Großteil gut sind!



Wie man gute Infos erkennt!

Denis (12), Valentin F. (13), Valentin P. (13), Jonas (13),
Stefan (13) und Lukas (14)

Das Internet und seine Gefahren – damit haben wir uns beschäftigt.

Im Internet kann man sehr leicht an viele Informationen kommen. Dort gibt es auf vielen Seiten eine große Anzahl an leicht zugänglichem Wissen. Die Informationen im Internet können überall und zu jeder Zeit abgerufen werden. Doch nicht alles, was im Internet steht, ist wahr. Jede Person, die möchte, kann irgendetwas ins Internet stellen, egal ob es stimmt oder nicht. Aus diesem Grund kann es vermehrt zu „Fake News“ im Internet kommen. Bedenke das immer! Wir erklären euch jetzt, wie man gute Informationen erkennt. Hier ein paar Fragen, die du dir immer stellen solltest:

WIE ist etwas formuliert?

Falschmeldungen kann man an Widersprüchen, spannenden und übertriebenen Formulierungen, vielen Rufzeichen, sowie zu vielen Großbuchstaben im Text erkennen.

WER hat etwas geteilt?

Es macht einen Unterschied, von wem eine Information kommt. Ist es eine Person, die

einen informieren möchte oder eine Person, die ohne Überprüfung Informationen teilt? Überprüfe auch, ob es ein Impressum gibt. Durch das Impressum kann ich unter anderem erkennen, wem eine Seite gehört und wie man die Eigentümer:innen kontaktieren kann. Gibt es kein Impressum, ist es ein Hinweis, dass du einer Seite nicht vertrauen kannst.

Von WANN ist eine Information?

Man sollte sich immer über aktuelle Quellen informieren. Ältere Informationen zu gewissen Themen, wie Politik, könnten mit dem heutigen Stand der Dinge nicht übereinstimmen und daher nicht mehr stimmen.

WARUM wurde etwas gepostet?

Es gibt unterschiedliche Gründe, warum Menschen etwas im Internet posten. Menschen wie z. B. Reporter:innen des ORF wollen, dass die Leute wissen, was im Land passiert und wollen sie informieren. Andere Menschen wollen nicht informieren, sondern z. B. etwas verkaufen und Werbung für etwas oder jemanden machen. Werbung ist so geschrieben, dass ein Produkt zum Beispiel nur gut beschrieben wird. Nachteile werden gar nicht genannt. Jemand, der informieren möchte, wird beide Seiten beschreiben. Wenn wir uns informieren, sollten wir das in



seriösen und vertrauenswürdigen Quellen machen. Sonst könnten wir auf Falschinformationen treffen. Müssen wir z. B. ein Referat machen und verwenden falsche Informationen, ist das nicht so gut. Wir würden eine schlechte Note bekommen. Aber nicht nur in der Schule ist das ein Problem, sondern auch für unsere Gemeinschaft. Glauben wir z. B. vor einer Wahl falsche Informationen, kann das unsere Wahlentscheidung beeinflussen. Das wäre ein Problem! Informiert euch daher gut. Informationen

sollten nie dein Denken übernehmen, sondern dich dabei unterstützen eigene Meinungen zu bilden.



Unser Comic zum Thema: „Wie kann ich Infos überprüfen?“



Ein Junge recherchiert für ein Referat. Dabei findet er eine unglaubliche Nachricht.



Er fragt sich, ob das stimmen kann und überlegt, wie er das überprüfen kann.



Er vergleicht die Information mit unterschiedlichen Quellen.



Zum Glück hat er sich auf unterschiedlichen Seiten informiert und Infos überprüft.

Medien & Unsere Verantwortung

Emilio (13), Luca (13), Jan (12), Bastian (13), Fabian (14) und Noah (13)

Medien sind wichtig für uns. Zum Beispiel Snapchat, weil wir immer Kontakt zu unseren Freunden haben wollen. Instagram, TikTok, Reddit, WhatsApp, Twitter/X, und Videocalls (Discord und Steam) sind auch wichtig für uns. Und wenn einem richtig langweilig ist, kann man auf TikTok scrollen und dann vergeht die Zeit schneller. Wenn man ein interessantes Video schaut, dann bleibt manchmal ein bisschen was hängen, zum Beispiel wie man eine Waschmaschine anmacht, was man vielleicht einmal braucht. Oder wie man kocht, weil es gibt auch Kochvideos. Und man kann im Internet neue Leute kennenlernen. Zum Beispiel Leute mit denen man zockt (Spiele: Roblox, GTA, Fortnite, Minecraft, ...).

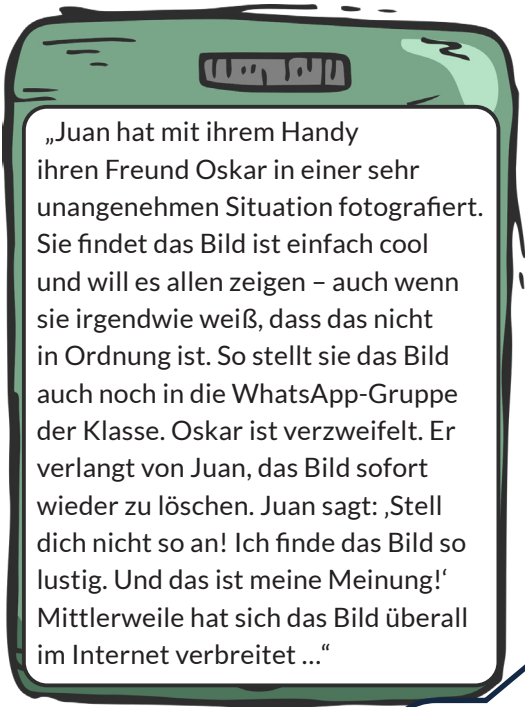
Es ist wichtig für uns, Fotos und Videos aus dem Leben mit anderen zu teilen, um schöne Erinnerungen zu behalten. Wir posten zum Beispiel Fotos von uns, wie wir einen Berg besteigen oder was Spannendes erleben, in einer Therme sind, in einem Wirtshaus gutes Essen zu uns nehmen oder eine schöne Aussicht. Wir zeigen was wir grad machen, um das den Freunden zu schicken. Bei Medien achten wir darauf, dass wir nicht süchtig werden. Dass man nicht den ganzen Tag auf TikTok ist und dann die Handyzeit 24 Stunden ist, sondern dass man auch draußen was tut. Eislaufen, Fußballspiel, Moped fahren, mit Freunden treffen, Fangen spielen, ...

Wir alle haben Verantwortung mit Medien! Unsere Gedanken:

Man sollte auch im Internet sanft miteinander umgehen, keine Beleidigungen schreiben und sagen.

Unsere Verantwortung: Man muss sich überlegen und schauen, ob die Inhalte OK sind für das Internet. Auch gewaltfrei und jugendgerecht!

Man sollte jeden Menschen gleich behandeln, egal woher er ist und welche Hautfarbe er hat. Weil man zu jedem gleich sein sollte. Und man will ja selber auch gut behandelt werden.



„Juan hat mit ihrem Handy ihren Freund Oskar in einer sehr unangenehmen Situation fotografiert. Sie findet das Bild ist einfach cool und will es allen zeigen – auch wenn sie irgendwie weiß, dass das nicht in Ordnung ist. So stellt sie das Bild auch noch in die WhatsApp-Gruppe der Klasse. Oskar ist verzweifelt. Er verlangt von Juan, das Bild sofort wieder zu löschen. Juan sagt: ‚Stell dich nicht so an! Ich finde das Bild so lustig. Und das ist meine Meinung!‘ Mittlerweile hat sich das Bild überall im Internet verbreitet ...“

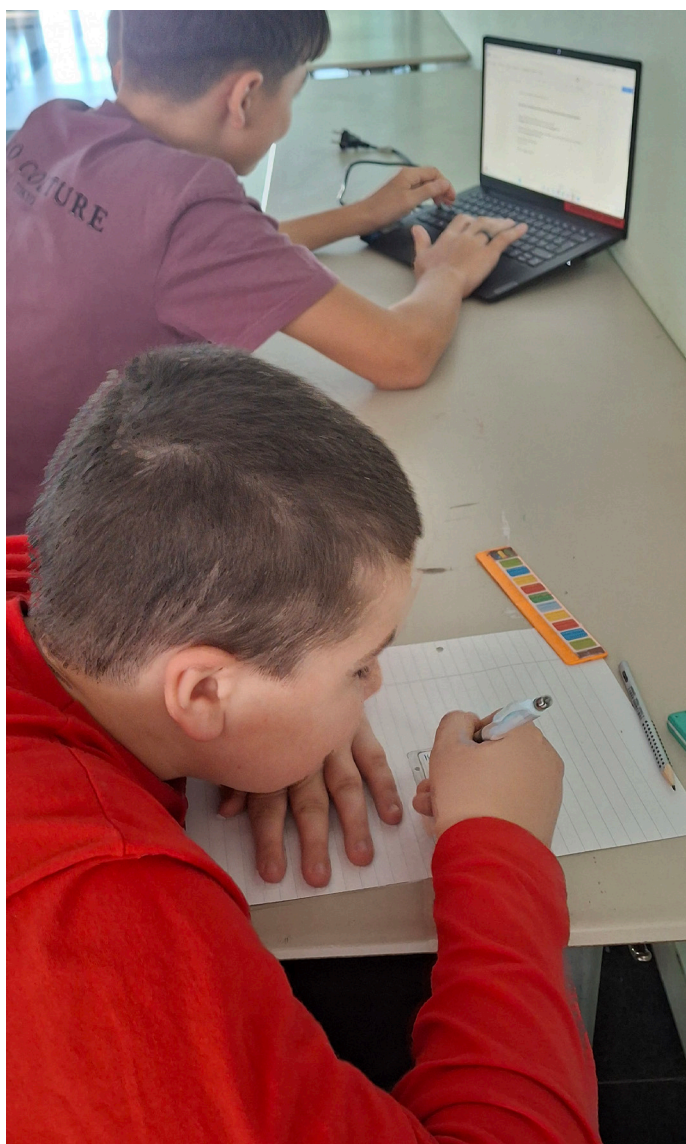
Unsere Gedanken zu dieser Situation

Wir finden es ungut von Juan, dass sie das einfach schickt, obwohl das Oskar gar nicht will. Jetzt ist es ihre Schuld, warum das Bild überall verbreitet wird. Oskar geht es nicht gut. Das kann Folgen haben. Vielleicht wird er depressiv und kommt nicht mehr in die Schule, weil er Angst hat. Im Internet verbreitet sich das schnell, denn es sehen immer mehr Leute. Juan hätte auf den Datenschutz und die Privatsphäre achten sollen. Oskar wollte das nicht.

Man sollte von niemandem Bilder machen ohne Erlaubnis! Und auch nicht posten ohne Erlaubnis.

Man sollte sich gut überlegen was man postet, da man es nicht mehr entfernen kann. Löschen kann man es schon, aber andere Leute können es schon gespeichert und weitergeteilt haben.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.**

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



**Parlament
Österreich**

3B, Mittelschule Raab
Schulstraße 20, 4760 Raab